

Offener Brief an Regierungsrat und Polizeidirektor
Herrn Dr. iur. Christian Rathgeb FDP Hofgraben 5 7000 Chur

Trimmis, 17. Aug. 2018

Grüezi und Allegra Herr Rathgeb /Rotarier/FDP

Auch das ist Graubünden

Als Polizeidirektor und zuständig für das JPD haben auch Sie wie alle anderen RR-Mitglieder seit Jahren und mehrfach verschiedene Dokumentationen über die Missstände der gesamten Bündner Justiz (Polizei, Gerichte, Staatsanwaltschaft) etc. erhalten.

Das Einhalten gültiger Verträge ist Pflicht; denn die Bundesverfassung gewährt das Recht auf Eigentum. **Unsere gültigen Verträge von 1976 aber werden seit Jahrzehnten durch Justiz und Regierung massivst missachtet.**

Dass Sie und Ihre Vorgänger Barbara Janom Steiner/BDP, Martin Schmid/FDP und Ihre RR-Kollegen wie erwartet auf diese Hinweise nicht reagieren, ist Tatsache und diese wiederum ist auch vielen Bürgern bekannt. Das Aussitzen von Problemen statt des Einsatzes zur Lösungsfindung hat bei Personen in Politik und Regierung System. Die Machthaber reagieren nicht, was der tumbe Pöbel spricht!
RR Barbara Janom Steiner/BDP wie RA und Freimaurer Hans-Ulrich Bürer, Hinterem Bach 10, Chur haben beide ein notwendiges, lösungsorientiertes, persönliches Gespräch verweigert.

Doch in unserem Fall haben wir laut Schweizerischer Bundesverfassung ewig gültige Verträge von 1976 mit m²-Angaben und entsprechend eindeutigen Grundstücksgrenzen.

Eigentlich haben die gewählten Politiker und RR-Mitglieder zur Aufgabe die Gesetze, Verfassung etc. achtend für das Wohl und die Sicherheit der Bürger des Landes zu sorgen. **Doch in unserem Fall seit 1996 haben sich weder Martin Schmid FDP noch Barbara Janom Steiner BDP noch Sie Herr Christian Rathgeb FDP um all die archivierten/dokumentierten Missstände gekümmert, die bezüglich des Missbrauchs der gültigen Verträge von 1976 durch die Justiz GR und Polizei GR, geschehen sind.**

Die Hintergründe dafür sind bekannt. Ein Grund ist sicher, man möchte/muss wiedergewählt werden.

Tiefer gründende Tatsachen sind aber der nachweislich negative Einfluss der Freimaurermitglieder in Chur, Davos, St. Moritz, Arosa, Lenzerheide, Pontresina etc. sowie der Einfluss der Rotarier und des gesamten geheimen Netzwerks etc. - vor allem in Amtsstuben, an amtl. Stellen!!

Verschiedene Publikationen und Vorkommnisse hier in Graubünden werfen deshalb kein gutes Licht auf diese gesamte, beeinflusste Justiz GR wie Kreis-, Regional-, Kantonsgericht, Staatsanwaltschaft, Polizei, gewisse Behördenmitglieder, Rechtsanwälte.

Dieser Freimaurer/Rotarier-Einfluss mit seinen von Amerika gesteuerten internationalen über der jeweiligen Landesverfassung stehenden Verfassungen durchpflügt **die Bündner Justiz, die sich dann eben wie in unserem Fall nicht an gültige Verträge von 1976 mit m²-Angaben hält.**

Der Einfluss dieser Freimaurer-Logen- und Service-Club-Mitglieder auf Politik, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte und Behörden/Amtspersonen wird aber dem Bürger verheimlicht. Er ist jedoch über Parteien hinweg gefestigt. Auch Sie Herr Rathgeb haben bei Ihrer Wahl zum Regierungsrat die Mitgliedschaft bei den Rotariern dem Wähler und Bürger verheimlicht. Lug und Trug, verheimlichen und vertuschen - **auch das ist Graubünden!** Gar der Staatskalender in Papierform wurde abgeschafft, um Zusammenhänge und Verbindungen der Machthaber dem Bürger zu verheimlichen.

Enorm ist aber hier in Graubünden der jahrzehnte-/jahrhundertelange Einfluss allein schon der heutigen 100 Churer Freimaurer der Loge Libertas et Concordia Masanserstr. 35 / Salishaus und gar der mehreren hundert Bündner Freimaurer. Dazu kommt dann noch der Einfluss der mehreren hundert Mitglieder der Rotarier und des gesamten Netzwerkes. Diese Mitgliedschaften sind natürlich parteiübergreifend, machtergreifend - schweizweit sind es 4000 Freimaurer und 11 000 Rotarier etc.

Ich verweise dazu auf

das Buch "1512" von A. Corbelli und F. Hitz sowie

die Ansprache zur 150 Jahr-Feier des Kantonsgerichts durch Dr. Norbert Brunner/KG-Präsident im 2004,

das Buch von Patrik Hasler "2 Jahre Polizei sind genug",

unser Buch "Es geschieht am helllichten Tag" und

unsere Erlebnisse seit 1976/1996 mit der Bündner Lynchjustiz und Terrormiliz.

Und es stellt sich doch die Frage wie viele Mia. Franken die Bündner Justiz anständigen Bürgern abgestohlen hat und wie viele Kriminelle und RA's begünstigt und belohnt wurden? Passend dazu der Spruch : Willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein.

Da wundert's aber auch keinen, wenn viele informierte Personen auch aus dem Ausland Graubünden bezeichnen als **Korruptikon, Rätisch Kongo, Bündner Mafia-Land etc.**

Allein die in unseren Fällen um Missachtung/Missbrauch gültiger Verträge von 1976 / Missachtung der Bundesverfassung, Schweizer Gesetz etc. seit 1976/1996 sind nachgewiesene Straftäter = Kriminelle, nachgewiesen mit den gültigen Verträgen von 1976

z.B.

die Richter: A. Schmid, N. Brunner, Schlenker, Bochsler, Pedrotti, Rehli, Guyan, Hubert, Meissen, Priuli, M. Dürst, Meier Küenzler, Räber, Raschein, Fleischhauer, Lechmann, Vogel, Schneider, Gasser, Bürkli, Ott, Berera, Bär, Alig, Mazenauer, Knobel, Ruckstuhl, etc.

die Polizisten: B. Eberle, W. Schlegel, XY, Hagmann, Hartmann, Schrofer, Deguanti, Cola, Zinsli, Engi, Furger, Fetz etc.

die Staatsanwälte: C. Riedi, R. Fontana, A. Vinzens, M. Eckert, A. Largiadèr, Zindel, Capaul, Willi, E. Thoma, Reger etc.

die Rechtsanwälte: Martin Buchli /Freimaurer, Hermann Just, Alexander Egli etc.

Andere Personen/Amtspersonen: Köhl, Derungs, Rihm, Clavadetscher, Krättli, Sardoni, Luck, Domenic Signorell, A. Clement, etc.

die Nachbarn: Seitz-Kokodic, Kruschel-Weller, Pellicoli-Melchior, Gaijean-Lopes, Wittmann/Berger,

Curdin Schneider etc.

Firmen: Gaupp AG, querbeet, 3A Garten, Pavone, Werro, Röfix, Frey, Meisser, Frivo, Tondini, Barata etc.
Gemeinde Trimmis: C. Bonorand, H. Bauschatz, J. Knobel, M. Vinzens, P. Bürkli, W. Schlegel, Dudli, Sprecher, Heim, Wegmüller, Niederer, Hosig, R. Hug, A. Gadiant etc.
(siehe Beilage, Straftäter-, Straftaten-, Aussageliste, unvollständige Liste eingereichter Strafanzeigen/-Klagen)

Diese Personen bilden die Spitze des Eisberges, deren Straftaten wir hier in Graubünden erleben mussten. Die Straftäter-, Straftaten-, Aussageliste sowie die unvollständige Liste eingereichter Strafanzeigen/-klagen zeigen das ganze Ausmass. Es ist eine Dokumentation, die mit den gültigen Verträgen von 1976 jederzeit die nötigen Beweise erbringt. Zudem ist ja ein immenser Teil archiviert, aktenkundig und beweist die Missachtung der Bundesverfassung/Schweizer Gesetz durch diese Justiz etc. !

Durch Erfahrungen mit der Bündner Justiz seit 1996 bezüglich Missachtung der gültigen Verträge von 1976/ Bundesverfassung, lehne ich die gesamte Bündner Justiz ab. Es ist auch meine Pflicht; denn es handelt sich dabei nicht nur um ihre Befangenheit, sondern um kriminelle, die Bundesverfassung missachtende Personen, die am Ausgang der Entscheide Interesse haben.

So sind mir ja auch durch meine berufliche und private Tätigkeit seit 1976 hier in Graubünden noch hunderte, tausende anderer rechtswidriger Fälle/Machenschaften von Behörden-, Justizmitgliedern, Politikern, Handwerkern etc. - sehr viele mit Einfluss der Logen und Service-Clubs - bekannt.

Es sind mehrere hundert Mitglieder, die da an den Schalthebeln der Macht agieren. **Klar ist auch der Einfluss der Freimaurer und Rotarier mit ihren Verbindungen auf die Bündner Justiz nachgewiesen.** Kann doch der nachgewiesene Straftäter RA Martin Buchli Masanserstr. 35 Chur / Salishaus /Freimaurer Logenhaus öffentlich, aktenkundig die Bündner Staatsanwaltschaft zwingen kriminell zu handeln gegen gesetzestreue Bürger. Gehorsam, verpflichtet tun die das! Was auch wieder mit den gültigen Verträgen von 1976 beweisen ist.

Der andere Straftäter und Kriminelle seit 2003 in unseren Fällen um Missachtung gültiger Verträge, Regionalgerichtspräsident Stefan Lechmann, begünstigt und belohnt z. B. den ebenfalls seit 2004 nachgewiesenen (aktenkundig und mit den gültigen Verträge von 1976) Straftäter/Kriminellen Polizist mbA (mit böser Absicht) XY auf Kosten des Opfers! Und Dr. Norbert Brunner/KG lehnt Straftäter Lechmanns Ausstand regelmässig ab! **So ist es in Graubünden, es hat System!**

Dabei handelt es sich um hinterhältige, niederträchtige Machenschaften der Bündner Mafia.

Im "plädoyer" lese ich: Das Berufsbild des Anwaltes trägt das Markenzeichen „realitätsfremd“.
Im Vortrag Prof. Dr. P. Gauchs Uni ZH höre ich: „juristisches Denken ist ein sonderbares Denken!“
Und 1968 erklärte ein RA an einer öffentlichen Veranstaltung: „ Die Politik ist eine Hure, die Justiz eine geschlechtskranke Hure!“ Und dazu ist **für uns in Fällen der Missachtung gültiger Verträge von 1976 seit 22 Jahren zuerkennen**: „Viele Amtspersonen sind überfordert und unfähig ganzheitlich zu denken, zu handeln, die einfachsten Dinge zu begreifen und sind auch charakterlich nicht geeignet!“
Viele haben zwei Gesichter!

So gibt es in Graubünden mehr Straftäter/Kriminelle die jahrzehntelang ihr Unwesen im Amt treiben als der Bürger und Wähler sich vorstellen kann. Man hat ja dazu die Medien, die vorsätzlich schweigen und mit ehrverletzenden, dummdreisten Schmierartikel über die Opfer der kriminellen Machenschaften der Bündner Verbrecherbande herfallen. Dass die Korruption in Graubünden weltmeisterlich funktioniert ist

auch durch die Tatsache bestätigt, dass die Lebrument Medien/Massüger bezahlte Geschäftsinserate nicht abdrucken.

In einer Diktatur bekommt der Gesetzestreue recht, sein Recht, er wird in Ruhe gelassen und in Graubünden werden Straftäter, Kriminelle und Schwerverbrecher begünstigt, belohnt und gefördert und die ihr Recht Verteidigenden werden z.B. in unserem Fall seit 1996 terrorisiert.

Auch so ist es in Graubünden! Was wir ewig beweisen mit den gültigen Verträgen von 1976.

Wo Freimaurer/Rotarier und ihre Richter ständig rechtswidrig handeln, Erpressungen, Korruption, Vetternwirtschaft, Begünstigungen, Amtsmissbrauch, Ehrverletzungen, Drohungen, Verleumdungen, Betrug, Nötigungen, Freiheitsberaubungen, Gehilfenschaft, Anstiftungen, Überfälle und gültige Verträge von 1976 missachten und das Grundbuchamt ausser Kraft setzen, **auch da ist Graubünden!** Hier wo selbst gegen die Bundesverfassung traditionsgemäss verstossen wird und wo die Regierung und der Grosse Rat von Straftätern wie z.B. Kantonsgerichtspräsident Dr. Norbert Brunner beeinflusst ist. **Dank unseren ewig gültigen Verträgen von 1976 mit m²-Angaben ist das alles bewiesen und dokumentiert.** Da wo die Regierung und der Grosse Rat nichts gegen die nachgewiesenen Straftäter unternehmen, wo die Aufsichtskommission versagt/nichts nützt, **da ist Graubünden!** Da handelt es sich um StGB Art. 260 kriminelle Organisation, 275 Rechtswidrige Vereinigung und 337 Organisiertes Verbrechen – und das kann mit dem Metermass bewiesen werden!

Jedoch wenn Politiker, Regierungsrats-Mitglieder, Richter, Behördenmitglieder, RA's, Polizisten, Staatsanwälte/Untersuchungsrichter etc. auch gegen die Kantons- und Bundesverfassung verstossen, dann handelt es sich auch um Landesverräter! Und dies ist hier in Graubünden ebenfalls nachgewiesen. **Es zeigt sich aber sehr wohl generell deren Charakter durch die tiefe Missachtung und abschätzige Haltung gegenüber der Schweiz, dem Schweizer Volk, den Wählern und Bürgern.**

Herr Rathgeb wie Sie aus den Beilagen (Straftäter-, Straftaten-, Aussageliste, Briefen und anderen Dokumentationen – auch im Internet) und Beweismitteln erkennen können, **lehne ich die gesamte Bündner Landesverräter-Justiz und Bündner Mafia-Justiz mit ihren Folter- und Kriegsverbrecher-methoden ab.** (siehe Freimaurer-Kriegsverbrecher Bush, Cheney, Rumsfeld etc. - weltweit sind es ca. 3,5 Mio. Freimaurer und 2 Mio. Rotarier)

Unsere Angelegenheit betreffend gültige Verträge von 1976 muss durch neutrale Personen, Richter, Staatsanwälte neu beurteilt werden seit/ab 1996; denn die Bündner Justiz ist am Ausgang der Entscheide interessiert – also befangen.

Unser Fall hat eine schweizweit einmalige Dimension erreicht; denn diese Involvierten sind seit Jahrzehnten in unseren Fällen um die Missachtung der Bundesverfassung/gültiger Verträge mit m²-Angaben von 1976/Ausser-Kraftsetzung des Grundbuchamtes Schwerverbrecher. Und weil dies nicht nur in meinem/unserem Fall so ist, muss aber auch notwendigerweise der Feriengast, Tourist, Haus-, Wohnungsbesitzer etc. informiert werden.

Dass es wie hier in Graubünden sehr gefährlich ist für anständige, gesetzestreue Bürger, entnehmen Sie auch aus verschiedenen Beilagen.

Dass Sie Herr RR Rathgeb/FDP/Rotarier und Ihre Regierungskollegen das verantwortungsvolle Amt Justiz mit all ihren kriminellen Richtern, Polizisten, StaatsanwältInnen, Behördenmitgliedern, Rechtsanwälten etc. dem neuen RR Peter Peyer/SP "überlassen", ist überlegt und gut geplant.

Und die Zukunft wird zeigen, ob es im alten seit Jahrzehnten korrumpierenden "Justizkartell" GR unter Einfluss der Freimaurer, Rotarier und anderen von USA gesteuerten Netzwerken so weiter geht wie bisher. Die Zukunft wird zeigen, ob all die Kriminellen, die längst hinter Schloss und Riegel gehörten, weiterhin ihr Unwesen treiben.

Ob Peter Peyer auch wie Sie und Walter Schlegel hinter den kriminellen Polizisten steht, die in unseren Fällen um die missachteten, gültigen Verträge von 1976 die einfachsten Dinge nicht verstehen, seltsames Zeug daherreden, Kriminelle begünstigen und hochansteckenden Realitätsverlust aufweisen sowie psychische Deformationen aufzeigen, dazu lassen wir uns überraschen.

Eine Krähe hackt der andern bekanntlich keine Augen aus. Jedoch unsere gültigen Verträge mit ihren Massen und entsprechenden Grundstücksgrenzen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Ich sowie andere Personen, die die Landesverräter-Justiz und Korruptionsmafia erlebt haben, haben eine gerechte und angemessene Wortwahl im Sprachen-Portfolio, wozu jedoch weder ungebührlich noch übertrieben gehört, dafür aber ehrlich, wahrheitsgetreu, realistisch etc. ist.

Es ist ja bekannt - seit Sokrates, Platon, Galilei, J. Rousseau bis zu den heutigen Wistleblower- dass sowohl der Machtinhaber als auch der Mensch generell die Wahrheit scheut, sie nicht erträgt. Es ist heute immer noch lebensgefährlich die Wahrheit zu sagen und zu vertreten etc.

Doch Lügen haben kurze Beine!

So lassen mir meine Erfahrungen/Erlebnisse keine andere Wahl auch die Bürger/Wähler etc. über diese kriminellen Zustände hier in Graubünden/Schweiz sachlich und wahrheitsgetreu zu informieren. In unserem Fall geht das sehr gut mit gültigen Verträgen mit m²-Angaben: diese Masse sind ewig nachmessbar, nachvollziehbar, cm-genau!

Dass sich die Medien hier in diesem klaren Fall begünstigend schweigend verhalten, ist ihr Abhängigkeitsproblem. Wir hingegen informieren auch weltweit im Internet www.justizwelt.com ; denn wer schweigt macht sich zum Mittäter.

Auch Sie Herr Rathgeb haben Ihre Chance - bezüglich offensichtlichem Missbrauch Macht Ihres Amtes für die Bundesverfassung / das Schweizergesetz einzustehen - bisher nicht genutzt.

Das ist aber nicht unser Problem.

Ist es doch immer noch gültige Tatsache:

nur die dümmsten Kälber wählen ihren Ausbeuter selber ! -

Von der Zeugung bis zur Bahre bist du nur `ne Sklavenware!

Und selbst die Organe wollen sie dir heute noch stehlen!

Ich grüsse Sie

Emil Bizenberger

Beratungen & Gutachten

Mittelweg 16

CH-7203 Trimmis GR